Mein Name ist Ingeri Gay und ich bin 1970 geboren.

Seit ich den Gedanken zugelassen habe, dass Krankheit, Alter, Tod und Trauer zum Leben dazugehören, empfinde ich mein Leben nicht nur als intensiver, sondern mich selbst als viel lebendiger.

Nach einem halben Leben als Buchhändlerin wurde in mir der Wunsch immer stärker, ohne den Verkaufstresen zwischen mir und den Menschen zu kommunizieren, ich wollte keine Verkaufsgespräche mehr führen, sondern unmittelbare Begegnung erleben.

Ich machte eine dreieinhalbjährige Ausbildung zur Körpertherapeutin, ging diesem Bedürfnis aber auch in meinem Ehrenamt als Sterbe- und Trauerbegleiterin bereits nach und war davon sehr berührt.

Das Arbeitsamt bezahlte mir vor drei Jahren eine Ausbildung zur Alltagsbegleiterin, und seitdem verdiene ich mein Geld mit diesem schönen Beruf.

Ich bin davon überzeugt, dass alles, was wir weghaben wollen, immer größer statt kleiner wird. Daher versuche ich, mich mit dem Schmerz und der Krise zu konfrontieren, wenn sie mir in meinem Leben begegnen. Und dann zu fühlen, was zu fühlen ist, auch wenn das unangenehm ist. Meine Erfahrung ist, dass es danach heller und leichter wird. Weil da sein darf, was eben sowieso da ist.

Was mich sehr beschäftigt, ist die Frage, welche Spuren wir Menschen gegenseitig in uns hinterlassen, also mein Gegenüber in mir und umgekehrt. Manchmal denke ich sogar, dass womöglich jeder Schritt, den ich mache, in der Landschaft, auf der Erde, im Asphalt, im Gras, auf dem Parkett, eine Art Energie-Abdruck hinterlässt, der den Ort verändert.

In diesem Sinne möchte ich leben, in guter Absicht kommen und auch wieder gehen, mit der Hoffnung, ein bisschen zur positiven Veränderung beigetragen zu haben. In der Begleitung von Menschen entsteht meiner Erfahrung nach etwas ganz Eigenes, etwas Gemeinschaftliches, ja etwas Drittes sozusagen, das fortbesteht und ohne das Aufeinandertreffen von zwei Individuen nie entstanden wäre.

Kein Wort und keine Tat geht verloren- alles bleibt und trägt Früchte. (Carl Hilty)

Ingeri Gay

Alltagsbegleiterin

Spiritual-Care-Begleiterin

Ehrenamtlerin im Ambulanten Hospizverein

Körpertherapeutin